

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

79. Senatstag – Ergänzung der Lehrveranstaltungsfreien Zeit im WS 2007/08

80. Bevollmächtigungen gem. § 27 Abs. 2 UG 2002

81. Dissertationswettbewerb 2006/07 des Ausschusses der Regionen

82. AK-Wissenschaftspreis 2008

83. Stellenausschreibung an der Universität Salzburg

84. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle

79. Senatstag – Ergänzung der Lehrveranstaltungsfreien Zeit im WS 2007/08

Der Senat hat am 13.3.2007 einen zusätzlichen Senatstag für das Studienjahr 2007/08 beschlossen. Es ist dies **Mittwoch, 31. Oktober 2007**.

Es handelt sich damit um eine Ergänzung der Lehrveranstaltungsfreien Zeit des WS 2007/08 laut Mitteilungsblatt Nr.13a vom 15.11.2006 – Kundmachung der Semestertermine für das Studienjahr 2007/08.

80. Bevollmächtigungen gem. § 27 Abs. 2 UG 2002

a) Univ.Ass. Dr. **Andreas PASCHON** als Leiter des Projektes „SBKKG – Salzburger Beobachtungskonzept für Kindergärten“ wird gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.03.2007 bis 31.12.2008 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Eder

Fachbereichsleiter Erziehungswissenschaft

b) Univ.-Prof. Dr. **Manfred TSCHELIGI** wird gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 als Leiter des Projektes „Emotional Attachment of Mobile Services“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Schwerpunktes auf.

Ass.Prof. Dr. Ursula Maier-Rabler

Leiterin ICT&S-Center

c) Dr. **Jens WOELKE** wird gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 als Leiter des Projektes „TV-Programmanalyse 2007“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.03.2007 bis 28.02.2008 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Klaus

Fachbereichsleiterin Kommunikationswissenschaft

d) Dr. Jens WOELKE, Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian STEININGER und Mag. Andrea DÜRAGER werden gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 als Leiter/in des Projektes „Sonderanalyse Regionalnachrichten ‚Bundesland heute‘ (ORF 2)“ bevollmächtigt. Sie sind berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.03.2007 bis 28.02.2008 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Klaus

Fachbereichsleiterin Kommunikationswissenschaft

81. Dissertationswettbewerb 2006/07 des Ausschusses der Regionen

Der Ausschuss der Regionen verleiht jedes Jahr einen Preis für Dissertationen (der Rechts-, Wirtschafts-, Politik- und Sozialwissenschaften), die an einer Hochschule eines Mitgliedstaates eingereicht wurden. Der diesjährige Wettbewerb steht Bewerber/innen offen, die ihren Dokortitel im Jahr 2006 erworben haben.

Das diesjährige Thema lautet: „Die Bekämpfung von Diskriminierungen und der Schutz von Minderheiten durch die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften“

Der erste Preis ist mit € 6.000,- dotiert; das Auswahlgremium kann außerdem bis zu vier Anerkennungspreise in Höhe von € 2.000,- vergeben.

Die Bewerber/innen werden gebeten, ihre vollständigen Unterlagen in einer einzigen Postsendung bis spätestens 7. Mai 2007 einzureichen. Die vollständige Regelung kann auf den Internetseiten des Ausschusses der Regionen abgerufen werden: www.cor.europa.eu → Dokumente und Veröffentlichungen → Studien.

82. AK-Wissenschaftspreis 2008

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 25. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Dabei wird ein Preisgeld von insgesamt € 9.000,- vergeben, das auf drei Preisträger/innen aufgeteilt wird. Dieser Preis wird für 2007 bzw. 2008 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen.

Der Wissenschaftspreis 2008 ist dem Thema „Herausforderungen im österreichischen Gesundheitswesen“ gewidmet.

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf <http://www.arbeiterkammer.com/www-387-IP-10095.html> – auf Anfrage erhalten Sie die Unterlagen gerne zugesandt.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an junge Wissenschaftler/innen. Für Universitätsprofessor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Ausgeschlossen sind über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten.

Bewerbungen sind bis **30. Juni 2008** (Datum des Posteingangs) bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Abt. Wissenschafts- und Forschungsmanagement, Weingartshofstraße 10, 4020 Linz, einzureichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung in gedruckter Ausfertigung sowie Lebenslauf und Kurzfassung in digitaler Form. Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

83. Stellenausschreibung an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine

Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **11. April 2007** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ: A 0021/1-2007

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Referatsleitung (Arbeitseinteilung), Versorgung der BibliotheksbenutzerInnen und der Bibliotheksverwaltung mit Reproduktionen aller Art (konventionell und digital), Buchbindearbeiten, Betreuung der bibliotheksspezifischen Anlagen und Geräte, Mikroverfilmung, Büchertransport und Fahrdienst
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung, Führerschein B
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: EDV-Anwendungskenntnisse, handwerkliches/technisches Geschick und Aufgeschlossenheit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Genauigkeit, körperliche Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/77340 gegeben.

84. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle

Für ein **Forschungsvorhaben** auf dem Gebiet des **Völkerstrafrechts und der Strafrechtsvergleichung** wird **eine Assistentin/ein Assistent** gesucht.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Mai 2007
- Beschäftigungsdauer: mindestens ein Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich Völkerstrafrecht und Strafrechtsvergleichung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Anwendungskenntnisse sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache, wenn möglich auch der französischen Sprache, und besonderes Interesse für oder Vorkenntnisse auf den Forschungsgebieten

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation und Alter entsprechend den Vergütungen für AssistentInnen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis **30. April 2007** an em. Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Fachbereich Öffentliches Recht, im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht, Kapitelgasse 5, 5020 Salzburg.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. April 2007

Redaktionsschluss: Freitag, 30. März 2007

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2007/home.htm